

## Berufung Lamia Messari-Becker

Im Februar 2014 übernahm Dr.-Ing. Lamia Messari-Becker an der Fakultät Bildung Architektur Künste der Universität Siegen als W3-Professorin die Leitung des Lehrstuhls Gebäudetechnologie und Bauphysik. Die Professur, im Department Architektur angesiedelt, bündelt die ehemaligen Lehrgebiete Konstruktive Bauphysik und Baustofflehre sowie Technischer Ausbau und Bauökologie. Dr.-Ing. Messari-Becker tritt die Nachfolge von Univ.-Prof. em. Dr.-Ing. Hubert Zumbroich (Universität Siegen) sowie Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dirk Bohne (heute an der Leibniz Universität Hannover) an. Sie übernimmt damit eine zentrale Aufgabe und Einrichtung im Department Architektur.

Dr.-Ing. Messari-Becker hat an der Technischen Universität Darmstadt Bauingenieurwesen studiert und dort am FB Bauingenieurwesen und Geodäsie in Zusammenarbeit mit dem FB Wirtschafts- und Volkswissenschaften ihre interdisziplinäre Dissertation 2006 angefertigt. Von 2009 bis 2014 war sie im Ingenieurbüro Bollinger + Grohmann als Leiterin des von ihr selbst aufgebauten Fachbereichs Nachhaltigkeit und Bauphysik tätig. Ab 2011 war sie Partnerin in diesem international tätigen Ingenieurbüro mit Niederlassungen in Frankfurt am Main, Wien, Paris, Oslo, Melbourne und zuletzt Berlin.

Neben den Planungsfeldern der klassischen Bauphysik etablierte sie Beratungsfelder rund um Energie- und Nachhaltigkeitsfragen, inklusive Gebäudezertifizierung und der Beratung von Kommunen und Städten. Sie blickt auf über 60 nationale und internationale Projekte und Wettbewerbe zurück. Unterstützt von einem divers und interdisziplinär besetzten Team, realisierte sie unter anderem zahlreiche und pilothafte Projekte mit anspruchsvollen Standards, bezüglich der Akustik, der Energie und im weitesten Sinne der Nachhaltigkeit. Dazu zählt die bauphysikalische und energetische Planung des Hybridhouse IBA Hamburg, der ersten monolithischen Passivhäuser MFH Kalbach Süd Frankfurt,

der mit dem DAM-Preis ausgezeichnete Autobahn-Kirche Siegburg und der ersten nach Hessischem Kabinettsbeschluss „CO<sub>2</sub>-neutrale Landesverwaltung“ projektierte Gebäude (Seminarhaus Westend Goethe Universität Frankfurt und Hörsaal HS Darmstadt).

Im Bereich der Nachhaltigkeitsberatung verantwortete sie neben anderen Projekten die pilothafte BNB-Zertifizierung des Hessischen Ministeriums der Finanzen Wiesbaden sowie das BMU-geförderte Klimaschutzkonzept der Stadt Riedstadt. International gehörte ihr Team unter anderem zu den Gewinnern der Wettbewerbe Transitlager Basel und Yenikapi Istanbul.

Dr.-Ing. Messari-Becker ist gebürtige Marokkanerin und zweifache Mutter. Sie spricht fünf Sprachen und ist in mehreren internationalen Organisationen und Gremien engagiert.

An der Universität Siegen wird es ihr zukünftig darum gehen, einerseits die Siegener Absolventen neben ihrer Entwurfs- und Konstruktionsstärke mit interdisziplinären Fähigkeiten und Fertigkeiten rund um die Physik und die Technologie des nachhaltigen Planens und Bauens auszustatten und andererseits ihre nationale und internationale Sichtbarkeit zu fördern. Dr.-Ing. Messari-Becker kündigte eine Zusammenarbeit mit dem von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Rolf Katzenbach geleiteten und initiierten Energy Center der TU Darmstadt an.

